

# *Kooperation im DREIKLANG Bissingen/Ochsenwang/Nabern Gottesdienste ab 2024*

Den schmerzlichen Traditionsabbrüchen und den dadurch resultierenden Kürzungen begegnen die Kirchengemeinden Bissingen-Ochsenwang und Nabern gemeinsam im „Dreiklang“ durch sinnvolle Kooperationen und gute inhaltliche Arbeit.

Bereits heute ist absehbar und klar, dass die Pfarrstelle in Nabern spätestens bis zum Jahr 2030 mit der Pfarrstelle in Bissingen eine Pfarrstelle bilden wird. Von der Landeskirche und vom Kirchenbezirk ist der Amtssitz dieser gemeinsamen Stelle in Bissingen vorgesehen. Da die Pfarrstelle in Nabern in den letzten Jahren um 50% gekürzt wurde und die Neustrukturierung in Kraft ist, übernimmt bereits die Pfarrstelle in Bissingen die geschäftsführenden Aufgaben sowohl für die Kirchengemeinde Bissingen-Ochsenwang als auch für die Kirchengemeinde Nabern.

Mit dem neuen Kalenderjahr 2024 planen wir nun die Zusammenarbeit zwischen Bissingen-Ochsenwang und Nabern mit Blick auf die Gottesdienste zu intensivieren. Die gute Nachricht ist, dass weiterhin an fast allen Sonntagen sogar zwei Gottesdienste im Dreiklang Bissingen-Nabern-Ochsenwang stattfinden werden.

**Da Bissingen in der Mitte liegt und auch die größte Kirche mit der größten Anzahl von Gemeindegliedern ist, soll dort fast jeden Sonntag ein Gottesdienst gefeiert werden. In Ochsenwang zusätzlich am 2. und 4. Sonntag im Monat und in Nabern komplementär am 1. und 3. Sonntag. Zusätzlich gibt es am 4. Sonntag in Nabern einen Abendgottesdienst, der schon seit fünf Jahren ganz in den Händen von Ehrenamtlichen liegt. Am 5. Sonntag im Monat wird es in der Regel einen gemeinsamen Gottesdienst im „Dreiklang“ geben.**

Wir erhoffen uns durch diese Neuverteilung auch neue Freiräume zu gewinnen, um dem alten Glauben in immer wieder neuen, den Menschen entgegenkommenden Formen Ausdruck verleihen zu können. Wir sind zuversichtlich, uns auf diesem Weg besser kennenzulernen und so auf die Herausforderungen der Zukunft besser einstellen zu können. Wir haben die neue Regelung der Gottesdienste zunächst für ein Jahr beschlossen, um zu sehen, wie sie sich bewährt. Wir bitten alle Gemeindeglieder den Weg mit Wohlwollen mitzugehen und bitten ausdrücklich auch um kritische Rückmeldungen Ihrer Wahrnehmungen und Erfahrungen.

Die Botschaft von Weihnachten ermutigt uns, das Licht des Evangeliums mit vereinten Kräften hochzuhalten und in die Welt zu tragen inmitten der Dunkelheiten unserer Zeit so gut wie wir es vermögen. Die äußere Zahl der Christinnen und Christen in unserem Land mag abnehmen, die innere Kraft des Evangeliums kann dennoch hell und klar strahlen. Vielleicht sogar erst recht: Wenngleich in manchen Pfarrhäusern das Licht ausgehen wird, soll doch die Kirche und mehr noch der Glaube in unseren Dörfern lebendig bleiben! „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt!“

*Für die Kirchengemeinderäte Bissingen-Ochsenwang und Nabern:*

*Carolin Ecker, Regine Grünzweig,*

*Pfarrerin Ramona Schließer und Pfarrer Markus Frank*